

Ein neuer Brauch in Wernberg: Der erste Krampuslauf der Red Devils

Die Red Devils Wernberg starten ihren ersten eigenen Krampuslauf am 8. Dezember 2024. Obmann Marco Kaufmann spricht über Vorbereitungen und den Stellenwert des Brauchtums für die Jüngsten.

Die Red Devils Wernberg sind bereit, ihren ersten eigenen Krampuslauf auf die Beine zu stellen. In Wernberg haben die Vorbereitungen bereits begonnen, und die Vorfreude im Verein ist deutlich spürbar. Marco Kaufmann, der Obmann und Gründer des Vereins, sowie Schriftführerin Katharina Kaufmann gaben uns einen spannenden Einblick in die Aktivitäten des Teams.

Der Verein besteht momentan aus 16 Mitgliedern, darunter zehn aktive Läufer, fünf Aufpasser und eine Fotografin. Seit ihrer Gründung im Jahr 2015, hatte die Gruppe eine Pause von 2019 bis 2022 eingelegt, da Marco und Katharina Nachwuchs in ihrer Familie bekamen. Jetzt blicken sie voller Tatendrang auf die bevorstehenden Aufgaben.

Der erste Krampuslauf

Der geplante Krampuslauf findet am 8. Dezember 2024 ab 16 Uhr statt. Die Veranstaltung wird mit dem Nikolaus beginnen, der für die Kinder kleine Sackerl austeilten wird, gefolgt von den Krampusgruppen. „Wir haben uns sehr gut vorbereitet und passende, zuverlässige Gruppen ausgewählt, die den Brauch ernst nehmen und respektvoll damit umgehen“, erklärte Katharina.

Die Auswahl der Krampusgruppen ist für die Red Devils Wernberg besonders wichtig, da sie sicherstellen möchten, dass sowohl die Tradition als auch die Sicherheit der Besucher gewahrt bleiben. Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren – Sponsoren wurden gefunden, Verpflegung organisiert und sogar eine kleine Tombola geplant.

Ein Blick auf die Tradition

Was die Red Devils Wernberg besonders auszeichnet, ist die Kombination aus jüngeren und älteren Mitgliedern, die gemeinsam die Werte des traditionellen Brauchtums hochhalten. „Wir legen besonders Wert darauf, die Unterschiede zwischen Krampus und Percht zu verdeutlichen, und möchten, dass unsere Teilnehmer nicht nur Angst haben, sondern auch die Bedeutung der Figur verstehen“, erklärt Marco. Ihre Krampus-Masken sind handgefertigt und kommen von Sascha Pozewaunig.

Besonders am Herzen liegt dem Team die Vermittlung des Brauchtums an die jüngsten Zuschauer. „Wir möchten, dass die Kinder verstehen, wer wirklich unter der Maske steckt. Deshalb knien wir uns nieder und sprechen mit ihnen, um die Angst zu nehmen und die Tradition näher zu bringen“, erläuterte Katharina die Vorgehensweise. Auch in einem Kindergarten wird der Verein einen Auftritt haben, um den Kleinen das Brauchtum spielerisch näherzubringen.

Die Red Devils zeigen, wie wichtig es ist, die Wurzeln des Brauchtums zu bewahren und gleichzeitig eine Verbindung zu den jungen Generationen herzustellen. „Wir freuen uns auf die Herausforderungen unserer ersten Veranstaltung und sind überzeugt, dass wir einen tollen Lauf hinlegen werden“, so Maria Kaufmann abschließend. Für mehr Informationen zu diesem spannenden Event und den weiteren Entwicklungen bleibt es spannend, was die Red Devils Wernberg bis zum 8. Dezember noch alles präsentieren werden. Details zu den Vorbereitungen und den Anmeldemöglichkeiten sind **hier auf**

www.meinbezirk.at zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at